

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 4 vom 13.02.2020
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 5 vom 12.03.2020
Vorlage: BV-2020-029
- TOP 4** Vergabe Bauleistung – Grundschule Stadtmitte Finsterwalde – Herstellung der Barrierefreiheit – Fahrstühle und Behinderten-WC – Los 3.01 Rohbau- und Putzarbeiten
Vorlage: BV-2020-020
- TOP 5** Vergabe Bauleistung – bewegliche Container als Ausweichstandort - Grundschule Nehesdorf – Los 01 Containeranlage
Vorlage: BV-2020-030
- TOP 6** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder
- TOP 7** Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn BM Gampe**
- TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 4 vom 13.02.2020**
Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 4 vom 13.02.2020 ist somit bestätigt.
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 5 vom 12.03.2020
Vorlage: BV-2020-029**
Beschluss
Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 5 vom 12.03.2020.
Abstimmungsergebnis:
Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0
- TOP 4 Vergabe Bauleistung – Grundschule Stadtmitte Finsterwalde – Herstellung der Barrierefreiheit – Fahrstühle und Behinderten-WC – Los 3.01 Rohbau- und Putzarbeiten
Vorlage: BV-2020-020**
Beschluss
Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Bauplanungsbüros Nestler zu, den Auftrag zu Los 3.01 für die Rohbau- und Putzarbeiten zum Bauvorhaben - Grundschule Stadtmitte Finsterwalde - Herstellung der Barrierefreiheit - Fahrstühle und Behinderten-WC an die Firma Neusch-Bau GmbH aus Spremberg, OT Groß Luja mit der Angebotssumme von 151.993,52 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0****Protokoll**

Auf die Frage von **Herrn Zimniak** zum Zeitablauf der Baumaßnahme antwortet **Herr Zimmermann**, dass in Abstimmung mit der Schulleitung zum Ferienbeginn gestartet und im Schulbetrieb weitergearbeitet wird.

Herr Linde erkundigt sich, wie sich der riesen Unterschied zu Bieter 2 mit fast 30 T € erklärt. Gem. **Herrn Zimmermann** ist das die Kalkulation der einzelnen Bieter.

TOP 5 Vergabe Bauleistung – bewegliche Container als Ausweichstandort - Grundschule Nehesdorf – Los 01 Containeranlage
Vorlage: BV-2020-030

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büros für Bauplanung und Bauüberwachung - Fl.plan zu, den Auftrag zu Los 01 für die Containeranlage zum Bauvorhaben: bewegliche Container als Ausweichstandort - Grundschule Nehesdorf an die Firma FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH aus 01640 Coswig mit der Angebotssumme von 506.237,90 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0****Protokoll**

Herr Zimniak erkundigt sich nach dem Baustart der Baumaßnahme. **Herr Zimmermann** informiert, dass bei rechtzeitiger Lieferung der Container in Abstimmung mit der Schulleitung der komplette Umzug in der letzten Schulwoche erfolgen soll, so dass mit Ferienbeginn der Abbruch beginnen kann und bei Schulbeginn die Baustelle beräumt sein soll, um dann mit dem Rohbauablauf zu starten.

Weiterhin möchte **Herr Zimniak** wissen, an welcher Stelle ein Abbruch der Baumaßnahme erfolgen würde, da man bereits hier am Anfang mit 310 T€ Planungskosten bei einer Vergabesumme von 500 T€ liegt.

Gem. **Herrn Zimmermann** ist man mit dieser vorbereitenden Maßnahme außerhalb des Fördermittelantrages, das ist der Eigenanteil der Stadt. Parallel beginnen die Ausschreibungen für den Anbau, die Entwicklung kann nicht vorausgesagt werden.

Manche Lose sind genau im Limit, andere liegen völlig abseits, so **Herr BM Gampe**. Es war eine Entscheidung zu treffen, ob die Investition erfolgt. Der Zeithorizont der Fördermittel liegt bei Ende 2021. Es wurde auch die Containermietung geprüft, dieses Angebot liegt aber deutlich über dem Ankauf. Bei einer Neuausschreibung der Container ist nicht gewiss, ob ein besseres Ergebnis erzielt werden kann. Die weitere Lösung, den Langen Damm zu sanieren, beginnt ab 500 T€ und man hätte in diesem Jahr nicht mit den Bauleistungen beginnen können, was die realistische Umsetzung der gesamten Baumaßnahme utopisch machen würde. Die Abwägung ist erfolgt, die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen und das Projekt anzugehen.

Für **Herrn Zimniak** stellt sich die Frage, da die Investitionen in die Million gehen, was passieren würde, wenn die Ausschreibungen nicht zu vertreten sind, ob die Baumaßnahme dann angehalten wird.

Gem. **Herrn BM Gampe** sind Voraussagen nicht möglich, die Entscheidungen zur Umsetzung müssen dann getroffen werden. Die Voraussetzungen sind geschaffen, es ist abzuwarten, ob man im geschätzten Kostenrahmen bleibt. Es weiß keiner, wie die Submissionsergebnisse aussehen werden.

Auf die Frage von **Herrn Zimniak** nach Optionen, sofern der Kostenrahmen zu weit überschritten wird, dann habe man Ausgaben von über 500 T€. Gem. **Herrn BM Gampe** sollen die Container auch für weitere Sanierungsmaßnahmen genutzt werden.

TOP 6 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 7 Informationen des Bürgermeisters

Herr BM Gampe gibt umfangreiche Informationen zum Thema Corona-Virus. Er verweist u. a. auf zwei erlassene Gemeindeverfügungen zu den Themen Rückkehrer und Veranstaltungen.

Die Kammermusikveranstaltungen am 13. März und am 20. März werden abgesagt. Zu den weiteren Veranstaltungen wird in der nächsten Woche entschieden. Der Festakt am 28. März zur Städtepartnerschaft mit Salaspils wird abgesagt. Auch die Frauenbegegnung in Montataire am letzten Wochenende war bereits abgesagt.

Mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten und Horte wurden Abstimmungen getroffen. Im Bereich der Feuerwehr wurden Schulungen und Fortbildungen bis auf weiteres in Abstimmung mit der Wehrleitung zurückgestellt.

Informationen erfolgen auf der Homepage der Stadt und auf der Homepage des Landkreises.

Herr Miersch ergänzt, dass sehr intensiv mit der gebotenen Sachlichkeit alle Kolleginnen und Kollegen zu diesem Thema sensibilisiert wurden. Geplante Aktivitäten und Veranstaltungen werden im Einzelfall geprüft.

Frau Zajic informiert, am 11. März fand eine Veranstaltung zu Jugend trainiert für Olympia in der Doppelturnhalle statt für die 1. bis 6. Klassen. Geplant ist, dass am 18.3. diese Veranstaltung für die 7. bis 12. Klassen durchgeführt wird. Veranstalter sind dieses Jahr die Grundschule Stadtmitte und das Sängerstadt-Gymnasium.

Herr Zimmermann gibt zusätzliche Hauptausschusstermine zu Vergaben für den 29. April und 14. Mai bekannt.

Finsterwalde, 13.03.2020



Jörg Gampe
Vorsitzender des Hauptausschusses



Andrea Michalek
Protokollantin